

MERKBLATT 9 | 2024

# Berufsmatura (BM) – ein Plus für jeden Lehrbetrieb

Was können Sie tun, wenn Sie Anreize schaffen möchten, damit leistungsstarke Schüler mit sehr guten schulischen Leistungen in einen Gebäudetechnikberuf einsteigen?



## Ein Gewinn für Ihr Unternehmen

Die Berufsmatura gilt als der Weg in der Berufsbildung für besonders ambitionierte Jugendliche. Sie verbindet die berufliche Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung. Ein Betrieb, der die Berufsmatura anbietet, steigert bei Jugendlichen das Image als attraktiver Arbeitgeber. Lernende, welche sich für die Berufsmatura entscheiden, zeichnen sich durch hohe Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Leistungsfähigkeit und Produktivität aus.

## Ihr Lehrbetrieb profitiert

Mit der Berufsmatura gelingt es Lehrbetrieben, leistungsstarke Schüler anzuziehen. Gleichzeitig sichern sich die Betriebe ihren Fachkräftenachwuchs. Ein Betrieb, der seinen Lernenden die lehrbegleitende Berufsmatura ermöglicht, signalisiert Jugendlichen und deren Eltern, dass er an ihrer Zukunft und ihrem Potenzial interessiert ist. Die Berufsmatura fördert das unternehmerische Denken und die Fähigkeit der jungen Menschen, im Team zu arbeiten. Mit ihrer hohen Leistungsbereitschaft und schnellen Auffassungsgabe kompensieren die BM-Absolventen die zusätzliche Zeit, die sie im Betrieb fehlen.

Die Vernetzung von EFZ und BM bietet die Möglichkeit, komplexe Probleme des beruflichen Alltags im schulischen Umfeld zu analysieren und Lösungswege zu entwickeln. Zwischen Schule und Praxis findet so ein vielschichtiger Austausch statt. Dadurch wird das Denken in erweiterten Zusammenhängen gefördert.

## Gewinn für die Lernenden

- Die BM ermöglicht alle Chancen in Beruf und Bildung.
- Die BM schafft Zugänge zu höheren Bildungsstufen.
- Die BM bietet vielfältige Karrieremöglichkeiten.
- Mit der BM während der Lehre (BM1) ist ein Zeitgewinn verbunden.
- Die BM ist eine optimale Vorbereitung auf die Anforderungen der zukünftigen Arbeitswelt (lebenslanges Lernen).

## Wichtig zu wissen

- Bei der BM 1 besuchen die Lernenden während der Lehre zusätzlich den BM-Unterricht. Sie sind pro Woche einen Tag mehr in der Schule als die Lernenden ohne BM.
- Die BM 2 wird an die Lehre (EFZ) angeschlossen. Diese Ausbildung kann berufsbegleitend oder als Vollzeitbildungsgang absolviert werden.
- Die BM 1 anzubieten ermöglicht einem Betrieb, zukünftige Fachkräfte selber auszubilden. Diese können im Anschluss an das EFZ fest angestellt werden oder sie werden auf der tertiären Bildungsstufe weiter ausgebildet. In beiden Fällen wird die Ausbildung der qualifizierten Fach- und Führungskräfte von morgen gefördert.
- Die BM 1 ist ein öffentlich subventionierter Bildungsweg und somit für die Lernenden grundsätzlich kostenlos. Je nach Lehrgang kommen Gebühren für Sprachaufenthalte oder besondere Vorbereitungs- und Projektwochen hinzu.
- Lehrbetriebe, welche die Berufsmaturität unterstützen, können im Lehrstellennachweis (LENA) speziell gekennzeichnet werden.
- Konkrete Informationen zur Berufsmatura im jeweiligen Kanton bieten die kantonalen Berufsbildungsämter.

## Links

Kantonale Berufsbildungsämter

[berufsbildung.ch/kantonale-anlaufstellen](https://berufsbildung.ch/kantonale-anlaufstellen)

Portal der Verbundspartner

[berufsmaturitaet.ch](https://berufsmaturitaet.ch)

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

[sbfi.admin.ch](https://sbfi.admin.ch) (Bildung > Berufliche Grundbildung > Berufsmaturität)

---

### Auskünfte

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen der Leiter Qualitätssicherung Bildung von suissetec gerne zur Verfügung:

+41 43 244 73 69, [bildung@suissetec.ch](mailto:bildung@suissetec.ch)

---